

Lahnenkopf (1415 m)

Skitour | Bayerische Voralpen

600 Hm | Aufstieg 01:50 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die kleine und relativ unbekannte Skitour in den Schlierseer Bergen ist natürlich am schönsten bei Pulverschnee. Denn dann ist die Abfahrt über die steilen breiten Wiesen des Gipfelhangs pures Vergnügen. Malerisches Almgelände und der längere Anmarsch über eine Forstraße sind die typischen Merkmale dieser reizenden Voralpentour.



Anfahrt: A8 München-Salzburg bis Ausfahrt Weyarn. Weiterfahrt Richtung Miesbach. In Miesbach Richtung Schliersee. Kurz nach dem Ortseingangsschild Schliersee rechts über die Bahngleise fahren. Auf der Breitenbachstraße / Hennererstraße bis zum Wanderparkplatz unmittelbar vor dem Hennerer Hof (ab hier Weiterfahrverbot für öffentl. Verkehr).

Ausgangspunkt: Schliersee, Wanderparkplatz kurz vor dem Hennerer Hof (ca. 850 m)

Route: Vom Parkplatz aus sind es nur ein paar Schritte zur Forststraßengabelung hinter dem Hennererhof. Hier beim großen Schilderbaum hält man sich links (Schild: Lahner Höhenweg W17, Kreuzberg). Auf einer meist flachen Forststraße zieht man schnurstracks in den Wald hinein. Erst bei der 2. beschilderten Linksabzweigung (Schild: Lahner Höhenweg) spurt man nach Osten auf einer Forststraße empor. An einer unbeschilderten Verzweigung (ca. 1070 m) geht's dann nach rechts auf einem Ziehweg bergauf. Sobald freies Almgelände auftaucht, verlässt man den Ziehweg nach rechts und spurt über die flachen Wiesen zur freistehenden Oberen Krainsberger Alm (1131 m). Von dort aus geht es, am rechten Wiesenhang entlang, mit wenig Höhengewinn nach Südwesten. Am Waldrand trifft man wieder auf den Ziehweg und folgt diesem in den Wald hinein. Bald erreicht man das Jagdhaus Krainsberger Hütte (ca. 1200 m). Nach der Hütte spurt man steil am Waldhang entlang Richtung Süden und kommt auf einen flachen licht bewaldeten Sattel (1320 m). Hier dreht man nach links (Osten) und steigt über einen waldigen, mäßig steilen Rücken zum Wiesengipfel hinauf.

Anfahrt: Je nach Verhältnissen über den steilen Nordwest-Hang hinab und mit kleinem Gegenanstieg (ohne Felle) wieder zur Krainsberger Alm (1131 m). Von dort aus fährt man auf der schon vom Aufstieg her bekannten Route ins Tal.

Charakter: Die ersten ca. 250 Höhenmeter dieser typischen Voralpentour verbringt man auf einer breiten Forststraße, was aber je nach Schneeverhältnissen kein Nachteil sein muss. Meist geht hier die Abfahrt ohne Schieben. Nach malerisch schönen Almwiesen führt der technisch leichte Aufstieg durch einen Hochwald zum höchsten Punkt. Die Abfahrt verläuft direkt über einen wunderschönen lichtbewaldeten Wiesenhang (ca. 300 Höhenmeter) mit einer kurzen sehr steilen Passage im Mittelteil.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Nord, Nordwest

Aufstiegszeit: ca. 2 Stunden

Tourdaten: ca. 600 Höhenmeter, Distanz 4,5 km (Aufstieg)

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: Bauernhof-Cafe Hennererhof (am Ausgangspunkt), geöffnet Sa und So 12 – 20 Uhr, Tel. +49/(0)8026/9229964, Ferienwohnungen und Hofladen.

Karte: AV Karte, Tegernsee-Schliersee, 1:25.000

Autor: Doris & Thomas Neumayr